



FLUSSKREUZFAHRT - WEIHNACHTEN AUF DER DONAU - BUSREISE ÖSTERREICH / WIEN

An Bord der MS Ariana erleben Sie Weihnachten auf der Donau von seiner schönsten Seite. Stimmungsvolle Weihnachtsfeiertage auf einem grandiosen Schiff, der Besuch von romantischen Städten, der Blick auf bezaubernde Landschaften und der Duft von kulinarischen Köstlichkeiten auf den Weihnachtsmärkten machen diese Festtage zu einem besonderen Erlebnis. Frohe Weihnachten

REISEPROGRAMM:

- 1. TAG:** Anreise nach Passau, wo vor der Einschiffung auf die MS Ariana noch eine Stadtbesichtigung der 3-Flüsse-Stadt am Programm steht. Am späteren Nachmittag heißt es dann Leinen los, und Sie starten eine unvergessliche Flußkreuzfahrt zur wohl schönsten Zeit im Jahr.
- 2. TAG:** Man kann sich kaum einen schöneren Start vorstellen als das wunderschöne Wien zur Adventszeit. Die Stadt ist zu jeder Zeit einen Besuch wert, aber zur Adventszeit erstrahlt sie in besonderem Glanz! Beliebt sind die viele Adventsmärkte der Stadt. Jeder Stadtteil hat seinen eigenen, ganz individuellen. Die berühmtesten Märkte finden Sie am Rathausplatz und vor dem Schloss Schönbrunn. Nutzen Sie die Zeit in der Hauptstadt, bevor Sie um 20.00 Uhr von Nussdorf ablegen.
- 3. TAG:** Sicher und bequem geht es über Nacht nach Budapest, die zauberhafte Hauptstadt Ungarns. Majestätisch erhebt sich die berühmte Fischerbastei über der Stadt, auf der anderen Seite der Donau liegt das beeindruckende Parlamentsgebäude. In den bekannten Markthallen finden Sie alle Köstlichkeiten, die die ungarische Küche hergibt in fantastischer Auswahl und frisch vom Erzeuger. Freuen Sie sich auf ein festliches Weihnachtsabendessen an Bord. Unvergesslich ist die Ausfahrt aus dem beleuchteten Budapest am Abend. Frohe Weihnachten.
- 4. TAG:** Bratislava ist die gemütlichste der drei Städte. Sehen Sie die hübsche Innenstadt mit ihren kleinen Gässchen und dem entspannten Flair einer Universitätsstadt. Touristenmagnet und mit lustigen Geschichten versehen sind die 3 lustigen Figuren "Der Gaffer", "Napoleons Soldat" und der "Schöne Naci". Nützen Sie die Möglichkeit für einen individuellen Bummel durch die Stadt, oder einen wohltuenden Glühwein an den Weihnachtsständen.
- 5. TAG:** In der Wachau prägen Weinberge die Landschaft. Eingebettet in diese herrliche Natur - die sich im Winter oft mystisch nebelverhangen präsentiert - liegt das über 2000 Jahre alte Weißenkirchen mit malerischen Gässchen. Während im Dezember ein stiller Zauber über dem Örtchen liegt, ist es im Sommer dank vieler Heurigenlokale ein quirliger Ort. Ein ganz spezielles Ambiente legt sich zu dieser Jahreszeit über diese grandiose Region
- 6. TAG:** Am Morgen erreicht Ihr Schiff wieder Passau. Nach dem Frühstück und der Ausschiffung treten Sie die Heimreise an.

Hinweise:

Es wird empfohlen, eine Reiseversicherung abzuschließen

Weitere Informationen zur Reise finden Sie auf unserer Homepage

Den Deckplan der MS Ariana finden Sie auf unserer Homepage

Getränkepaket on Bord

STÄDTE

Wien

Wien, die Hauptstadt von Österreich, ist eine beeindruckende Stadt, die für ihre reiche Geschichte, ihre kulturelle Vielfalt und ihre architektonischen Meisterwerke bekannt ist. Mit einer Bevölkerung von etwa 1,9 Millionen Menschen ist Wien das bevölkerungsreichste und kulturelle Zentrum des Landes.

Wien liegt im Osten Österreichs und gehört zur Region Wien. Die Stadt ist reich an historischen Sehenswürdigkeiten wie dem Schloss Schönbrunn, der Hofburg und dem Stephansdom. Die Altstadt von Wien, ein UNESCO-Weltkulturerbe, bietet eine charmante Atmosphäre mit engen Gassen, malerischen Plätzen und zahlreichen Museen und Galerien.

Das Wetter in Wien ist kontinental geprägt. Die Sommer sind warm mit Durchschnittstemperaturen um die 25 bis 30 °C, während die Winter kühl bis kalt sind, wobei die Temperaturen oft unter den Gefrierpunkt fallen. Die beste Reisezeit für Wien liegt im Frühling (April bis Juni) und Herbst (September bis Oktober), wenn das Wetter angenehm mild ist.

Wien bietet eine reiche kulturelle Szene mit weltberühmten Opern, Konzerten, Theatern und Museen. Die Stadt ist auch für ihre Kaffeehauskultur und ihre traditionelle Wiener Küche bekannt, die köstliche Gerichte wie Wiener Schnitzel und Sachertorte umfasst.

Die offizielle Sprache in Wien ist Deutsch, aber viele Einwohner sprechen auch Englisch. Die Währung ist der Euro (EUR), und Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Die Stromspannung in Wien beträgt 230 V, und die Steckdosen haben den Typ C und F. Reisende aus anderen Ländern sollten einen Adapter mitbringen.

Für die Einreise nach Wien gelten die Bestimmungen für die Einreise nach Österreich. EU-Bürger können mit einem gültigen Reisepass oder Personalausweis einreisen. Nicht-EU-Bürger sollten die Einreisebestimmungen entsprechend ihrer Staatsangehörigkeit überprüfen.

Erkunden Sie die Schönheit von Wien, von den beeindruckenden Palästen bis hin zu den charmanten Straßencafés. Genießen Sie die reiche Kultur, die Musik, das Essen und die herzliche Gastfreundschaft dieser faszinierenden Stadt. Wien wird Sie mit seiner Eleganz und seinem künstlerischen Flair begeistern.



Budapest

Budapest, die atemberaubende Hauptstadt von Ungarn, ist eine faszinierende Stadt, die mit ihrer reichen Geschichte und ihrer beeindruckenden Architektur beeindruckt. Die Donau teilt die Stadt in zwei Teile: Buda und Pest. Auf der Budaer Seite finden Sie das majestätische Schlossviertel mit dem imposanten Budaer Schloss und der historischen Fischerbastei. Pest hingegen bietet eine lebendige Atmosphäre mit prächtigen Boulevards, beeindruckenden Gebäuden wie dem Parlamentsgebäude und dem heldenhaften Platz. Die Stadt ist auch bekannt für ihre beeindruckenden Thermalbäder, wie das Széchenyi-Bad, wo man sich in den heilenden Quellen entspannen kann. Budapest bietet auch eine pulsierende Kulturszene mit Museen, Galerien und einer reichen Musiktradition, die sich in den berühmten Opern- und Konzerthäusern widerspiegelt. Die ungarische Küche ist köstlich und reichhaltig, und die pulsierenden Märkte und Restaurants bieten eine Vielzahl von Gerichten zum Probieren. Budapest ist eine Stadt voller Charme, die mit ihrer Schönheit und kulturellen Vielfalt jeden Besucher begeistert.



Bratislava

Bratislava ist die Hauptstadt der Slowakei und liegt im Südwesten des Landes an der Donau. Die Stadt hat eine reiche Geschichte, die bis in die Römerzeit zurückreicht. Durch ihre Lage nahe der Grenze zu Österreich und Ungarn hat Bratislava eine einzigartige kulturelle Vielfalt.

Die Altstadt von Bratislava ist ein beliebtes Touristenziel und bietet eine charmante Mischung aus historischer Architektur und modernem Leben. Zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten zählen das Bratislavaer Schloss, die St. Martins-Kathedrale und der Michaelerturm. Die engen Gassen der Altstadt sind gesäumt von Cafés, Restaurants und Geschäften, die zum Bummeln und Verweilen einladen.

Die Stadt hat auch eine lebendige Kulturszene mit vielen Theatern, Museen und Galerien. Das Slowakische Nationaltheater und die Philharmonie Bratislava sind bekannte kulturelle Institutionen. Darüber hinaus findet man in Bratislava zahlreiche Parks und Grünflächen, die zum Entspannen und Erholen einladen.

Die slowakische Küche ist geprägt von herzhaften Gerichten wie Pierogi (gefüllte Teigtaschen), Bryndzové halušky (Kartoffelklöße mit Schafskäse) und gegrilltem Fleisch. In den traditionellen Gasthäusern kann man diese Spezialitäten probieren und die slowakische Gastfreundschaft erleben.

Bratislava ist auch ein wichtiger wirtschaftlicher und politischer Standort. Viele internationale Unternehmen haben hier ihren Sitz und die Stadt beherbergt zahlreiche Konferenzen und Veranstaltungen. Die moderne Skyline mit modernen Bürogebäuden spiegelt das wirtschaftliche Wachstum der Stadt wider.

Insgesamt ist Bratislava eine charmante und lebendige Stadt, die sowohl historischen Charme als auch moderne Annehmlichkeiten bietet. Mit ihrer zentralen Lage in Europa ist sie ein idealer Ausgangspunkt für Reisen in die umliegenden Länder und Regionen.



AUSFLUGSZIELE

Donauschifffahrt Linz-Schlögen

Eine unvergessliche Fahrt durch das Obere Donautal

Sie reisen mit dem Schiff in die Dreiflüssestadt Passau. Das oberösterreichische Donautal bietet als beliebte Urlaubsregion zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise die Stifte Wilhering und Engelszell und die Schlögener Donauschlinge. Sie reisen über Aschach, Schlögen und Engelhartzell bis nach Passau.

Die Dreiflüssestadt an der deutsch-österreichischen Grenze bezaubert durch ihr italienisches Flair - im "bayerischen Venedig" vereinigen sich Donau, Inn und Ilz zu einem großen Strom und durch die romantischen Gassen der historischen Altstadt weht ein Hauch des Südens.

Budapest

Die Hauptstadt Ungarns begeistert mit einem besonderen Flair und einer einzigartigen Lage an der Donau. Über eine Länge von 28 km durchfließt sie die Stadt und teilt sie in zwei Teile: Buda im Westen und Pest im Osten, welche durch acht Brücken miteinander verbunden sind. Bei der Erkundigung der Stadt sollte man auch mit der zweitältesten Metro der Welt fahren. Ihren schönsten Teil hat die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, ebenso wie die prachtvollen Bauwerke am Donauufer und auf dem Burgberg. Die "Perle an der Donau" ist ein Muss für Städtereisende!

GESCHICHTE: Seit über 2000 Jahren ist das Gebiet um Budapest bewohnt. Nach den Kelten gründeten die Römer hier im 1. Jh. n. Chr. die Provinzhauptstadt von Unter-Pannonien "Aquincum". Im Jahre 896 nahmen die Ungarn (Magyaren) von dem Land Besitz und Obuda (Altbuda) wurde zur königlichen Stadt erklärt. Nach dem Mongoleneinfall 1241/42 ließ König Bela IV. den Hügel am rechten Donauufer befestigen und 1247 die erste königliche Burg auf dem Schlossberg errichten. Unter ihrem Schutz entwickelte sich das neue Buda zur zeitweiligen Königsresidenz, während das gegenüberliegende Pest zum Handelsplatz wurde. Unter Sigismund von Luxemburg (1387 - 1437) erhielt Buda endgültig den Status einer Landeshauptstadt. Eine erste Blütezeit erlebte die Stadt um die Burg Buda während der Herrschaft von König Matthias Corvinus (1458-90), der die Entwicklung zur Bürgerstadt und Geist und Künste der Renaissance förderte. Während der Türkenherrschaft 1541-1686 sank die Stadt zur Bedeutungslosigkeit herab und im Laufe der Zeit verwitterten fast alle bedeutenden Bauwerke. Unter der Kaiserin Maria Theresia (1740-80) wurde ein neuer Königspalast errichtet und die 1635 in Tyrnau gegründete Universität 1777 nach Buda und 1784 nach Pest verlegt. Die wirtschaftlichen und sozialen Reformen des ungarischen Grafen Istvan Szechenyi (1791-1860) bewirkten einen Aufschwung der drei Städte Buda, Pest und Obuda, die jedoch erst 1873 zur heutigen Hauptstadt Ungarns vereinigt wurden. Bereits 1896 - anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Landnahme - wurde in Budapest die erste U-Bahn Europas eröffnet. Auch nach Beseitigung der schweren Kriegsschäden konnte ein Großteil der historischen Bauten durch sorgsame Restaurierung bewahrt werden. Budapest ist heute die wichtigste Industrie- und Messestadt sowie kulturelles Zentrum des Landes und größter Verkehrsknotenpunkt mit einem bedeutenden Hafen für die internationale Donauschifffahrt.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

ST. STEPHAN-BASILIKA: Der 1851 begonnene Kirchenbau verzögerte sich bis zum Jahre 1905, nachdem 1868 die Kuppel eingestürzt war. An der Innenausstattung der größten Kirche von Budapest wirkten die bekanntesten Künstler damaliger Zeit mit.

PARLAMENT: Die 96 m hohe Kuppel des 1885-1905 im neugotischen Stil errichteten Parlaments ist das Budapest-Wahrzeichen am linken Donauufer. Im Inneren des 268 m langen und bis zu 118 m breiten Parlamentsgebäudes führt ein prachtvolles Treppenhaus zum Kuppelsaal. Die Statuen an den Pfeilern stellen ungarische Könige und Fürsten aus Siebenbürgen dar.

HELDENPLATZ: Aus Anlass der 1000-Jahr-Feier der Landnahme wurde 1896 die Anlage mit der 36 m hohen Säule errichtet. In den Kolonnaden findet man Statuen ungarischer Freiheitskämpfer und Könige sowie Siebenbürger Fürsten.

MATTHIASKIRCHE: Der 1255-69 errichtete Bau mit dem Marientor (14. Jh.) an der reich gegliederten Südfassade wurde im 15. Jh. im gotischen Stil verändert und diente als Krönungskirche der ungarischen Könige. Die Türken benutzten die Kirche von 1541-1686 als Hauptmoschee. Das zum Teil abgebrannte Gotteshaus mit dem Kirchenmuseum wurde 1873-96 in ursprünglicher Form rekonstruiert.

BURGPALAST: Das von Maria Theresia anstelle des von den Türken zerstörten Palastes errichtete Barockschloss brannte 1848 aus. Nach dem Wiederaufbau wurde es um 1900 nochmals erweitert und beherbergt heute u.a. die Nationalgalerie und das Historische Museum.

FISCHERBASTEI: Die neuromanische Festungsanlage entstand 1901 an der Stelle der ehemaligen Bastei, die einst von den

Fischern verteidigt werden mußte. Von hier aus bietet sich ein einmaliger Ausblick über die Donau. Die westliche Basteipromenade führt zum Kriegshistorischen Museum.

GELLERTBERG: Auf dem 235 m hohen Hügel mit dem weit sichtbaren Freiheitsdenkmal befindet sich die 1851 nach Unterdrückung des Freiheitskampfes von den Habsburgern angelegte Zitadelle. Das Terrassenrestaurant bietet einen guten Weitblick, in den Kasematten ist ein Weinlokal eingerichtet. Der auf den Berghängen angelegte Jubiläumspark gehört zu den beliebtesten Erholungsstätten.



Donauknie

Bei Esztergom beginnt der Donau-Ipoly-Nationalpark. In einer großen Schleife wendet sich der Fluss zuerst nach Norden und ändert dann seine Grundrichtung nach Süden. Nördlich des Donauknies steigt das fast 1.000 Meter hohe Börzsöni-Gebirge an, eine mit erloschenen Vulkanen, Schluchten, Tälern und über 335 Quellen höchst abwechslungsreiche Landschaft. Im Süden und Westen erstreckt sich das UNESCO-Biosphären-Reservat Pilis-Gebirge. Zwischen diesen beiden Mittelgebirgen schuf die Donau ein landschaftlich eindrucksvolles Durchbruchstal, das von Kalksteinfelsen, üppig bewachsenen Auwäldern, Inseln und malerischen Kleinstädten und Dörfern geprägt wird.

Wachau

Die Wachau ist ein beliebtes Ausflugsziel in Österreich. Sie erstreckt sich entlang der Donau zwischen Melk und Krems und gehört zur Region Niederösterreich. Die Wachau ist bekannt für ihre malerische Landschaft, charmante Dörfer und historische Sehenswürdigkeiten.

In der Wachau können Besucher die beeindruckende Architektur des Stifts Melk bewundern, das auf einem Hügel über der Donau thront. Auch die Burgruine Dürnstein ist einen Besuch wert. Hier soll Richard Löwenherz gefangen gehalten worden sein. Die charmanten Dörfer Spitz und Weißenkirchen laden zu einem gemütlichen Spaziergang ein.

Ein Highlight der Wachau sind die Weingärten, die sich an den steilen Hängen entlang der Donau erstrecken. Die Region ist für ihre hervorragenden Weine, insbesondere den Grünen Veltliner und Riesling, bekannt. Weinliebhaber sollten unbedingt eine Weinverkostung in einem der zahlreichen Weingüter der Wachau erleben.

Die Wachau bietet auch vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Wander- und Radwege führen entlang der Donau und durch die Weinberge. Eine Schifffahrt auf der Donau ermöglicht es, die Schönheit der Landschaft vom Wasser aus zu genießen. Zudem finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen, wie das Wachauer Marillenfest oder das Wachaufestspiele, statt.

Mit ihrer einzigartigen Landschaft, historischen Sehenswürdigkeiten und exzellenten Weinen ist die Wachau ein unvergessliches Ausflugsziel für Touristen aus aller Welt.

Wichtige Fakten:

- Lage: entlang der Donau zwischen Melk und Krems
- Region: Niederösterreich
- Sehenswürdigkeiten: Stift Melk, Burgruine Dürnstein, charmante Dörfer wie Spitz und Weißenkirchen
- Weingärten und hervorragende Weine (Grüner Veltliner, Riesling)
- Freizeitmöglichkeiten: Wandern, Radfahren, Schifffahrt auf der Donau
- Kulturelle Veranstaltungen: Wachauer Marillenfest, Wachaufestspiele



LÄNDER

Österreich

Wir laden Sie herzlich ein, Österreich zu entdecken - ein zauberhaftes Land mit einer reichen Kultur, beeindruckender Natur und erstklassigen Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Vielfalt begeistern.

Österreich ist ein Paradies für Natur- und Kulturliebhaber gleichermaßen. Die Hauptstadt Wien lockt mit imperialer Pracht, klassischer Musik und kulinarischen Genüssen. Die Stadt Salzburg, Geburtsort Mozarts, verzaubert mit barocker Architektur und der malerischen Festung Hohensalzburg. Die Alpen bieten im Winter perfekte Bedingungen zum Skifahren, während im Sommer Wanderwege und Seen zum Erkunden einladen.

Österreich, ein mitteleuropäischer Staat, hat eine reiche Geschichte und ist ein beliebtes Reiseziel. Es grenzt an Deutschland, die Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Italien, die Slowakei, Ungarn und die Tschechische Republik.

Österreich hat etwa 9 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und ländlichen Gebieten leben.

Das Klima variiert je nach Region. In den Alpen ist es im Winter kühl und schneereich, während die Sommer angenehm mild sind. In den Städten ist es im Sommer warm, und die Winter können kühl bis kalt sein.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch. Englisch wird in den meisten touristischen Gebieten gut verstanden.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken, Wechselstuben und vielen Hotels möglich. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Österreich willkommen zu heißen und Ihnen unvergessliche Erlebnisse in unserem vielfältigen Land zu bieten!

Ungarn

Willkommen in Ungarn: Gemeinsam erkunden wir ein Land mit reicher Geschichte, kulturellem Reichtum und herzlicher Gastfreundschaft.

Ungarn, mit einer Bevölkerung von etwa 9,7 Millionen Menschen, erwartet uns mit einer einzigartigen Mischung aus traditioneller Kultur und moderner Lebensweise. Von den historischen Städten bis zu den malerischen Landschaften bietet Ungarn eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter in Ungarn ist kontinental geprägt. Die Sommer sind warm bis heiß mit Durchschnittstemperaturen von 25-30 Grad Celsius. Die Winter können kalt sein, mit Durchschnittstemperaturen um 0 Grad Celsius.

Die Amtssprache ist Ungarisch, aber in touristischen Gebieten wird oft auch Englisch gesprochen. Die Währung ist der Ungarische Forint (HUF). Die Stromspannung beträgt 230V, und die Steckdosen sind vom Typ C und F. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreise nach Ungarn ist in der Regel unkompliziert. EU-Bürger benötigen oft nur einen gültigen Reisepass oder Personalausweis für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Andere Staatsangehörige sollten die spezifischen Einreisebestimmungen überprüfen.

Ungarn beeindruckt mit seiner kulturellen Vielfalt. Die Hauptstadt Budapest, oft als "Paris des Ostens" bezeichnet, besticht mit ihrer beeindruckenden Architektur, den Thermalbädern und der Donau. Die Stadt Pécs ist bekannt für ihre historischen Gebäude und kulturellen Schätze.

Die ungarische Küche ist herzhaft und vielfältig. Probieren Sie traditionelle Gerichte wie Gulasch oder Langos. In den Restaurants und traditionellen Gasthäusern können Sie die authentische ungarische Küche genießen.

Die Natur Ungarns ist abwechslungsreich. Der Balaton, der größte Binnensee Europas, lädt zum Baden und Wassersport ein. Die Puszta, die ungarische Tiefebene, ist bekannt für ihre weiten Landschaften und traditionellen Reitvorführungen.

Die Menschen in Ungarn sind freundlich und stolz auf ihre Kultur. In den Städten und Dörfern erleben wir die herzliche Atmosphäre und die authentische Lebensart.

Insgesamt ist Ungarn ein Land, das uns mit seiner Kultur, seiner Natur und seiner einladenden Atmosphäre begeistert. Egal, ob Sie historische Stätten besuchen, die ungarische Küche probieren oder die natürliche Schönheit erleben möchten - Ungarn bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

Slowakei

Herzlich willkommen in der Slowakei! Wir freuen uns, Ihnen dieses bezaubernde Land vorzustellen, das mit seiner reichen Geschichte, atemberaubenden Natur und herzlichen Gastfreundschaft die Herzen der Besucher erobert.

Die Slowakei hat eine Bevölkerung von etwa 5,5 Millionen Menschen und bietet eine vielfältige Landschaft. Von den beeindruckenden Karpaten im Norden über grüne Täler bis hin zu charmanten Städten und historischen Dörfern gibt es hier viel zu entdecken.

Das Klima in der Slowakei ist kontinental, mit warmen Sommern und kalten Wintern. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei angenehmen 20-25°C, während es im Winter in den Bergen natürlich kälter wird und Schnee fällt.

Die Amtssprache ist Slowakisch, aber in den touristischen Gebieten werden Sie oft auch mit Englisch, Deutsch oder Ungarisch gut zurechtkommen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldautomaten sind in den meisten Städten und touristischen Gebieten leicht zugänglich. Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Stromversorgung beträgt 230V mit einer Frequenz von 50Hz. Die Steckdosen sind vom Typ C und E, also bringen Sie am besten einen Reiseadapter mit.

Für EU-Bürger gibt es keine Visumpflicht. Ein gültiger Personalausweis oder Reisepass genügt für die Einreise. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen vorab überprüfen.

Erleben Sie die faszinierende slowakische Kultur und Geschichte, erkunden Sie mittelalterliche Burgen und UNESCO-Welterbestätten. Besuchen Sie die lebendige Hauptstadt Bratislava mit ihrer charmanten Altstadt und dem majestätischen Bratislavaer Burg.

Entdecken Sie die beeindruckende Natur in den Nationalparks der Slowakei, wie den Tatra-Nationalpark oder den Nationalpark Slowakisches Paradies, wo Sie Wanderungen, Klettertouren und spektakuläre Aussichten erwarten.

Genießen Sie die köstliche slowakische Küche mit ihren deftigen Spezialitäten und probieren Sie lokale Weine und Spirituosen.

Die Slowakei ist ein Land mit einer reichen Kultur und atemberaubenden Landschaften, das Besucher jeden Alters begeistert. Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit hier in vollen Zügen genießen und viele unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen werden!

REISEBILDER





REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischenächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>